



Lebenspraxis:

Einmal wöchentlich findet für zwei Stunden lang die Lebenspraxis statt. Dies ist ein spezielles Angebot für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Das übergeordnete Ziel ist die Vorbereitung auf die selbstständige Lebensführung. Die Kinder lernen hier, einfache Gerichte zu kochen und zu backen sowie den Umgang mit Küchenutensilien und -geräten als auch das Einkaufen. Aber auch die selbstständige Bewältigung des Alltags spielt eine zentrale Rolle. So lernen die Kinder hier auch verschiedene Verschlüsse (Ziel: selbstständiges An-, Aus- und Umziehen) zu öffnen und zu schließen oder das Schuhebinden. Dies sind nur Beispiele aus einem breiten Angebot für das lebenslange Lernen innerhalb der Lebenspraxis.